



Besmerhuus Ziitig

Ausgabe 93

Dezember 2021

Auflage: 500 Exemplare

Interview mit Heimleiter Markus Bruggmann (R. Hollenstein/S. Hiseni)

Was gibt es Neues von der Heimleitung?

Die Gruppenleitung, sowie die Geschäftsleitung hatten ihre traditionelle Retraite. Unter anderem wurden Vorbereitungsmaßnahmen für den Leitungswechsel besprochen, insbesondere auch die Verteilung der Aufgaben der Agogischen Leitung. Verschiedene Aufgaben und Bereiche wurden neu organisiert.

Was gibt es Neues vom Personal?

Nach langjähriger guter Zusammenarbeit hat sich Herr Benjamin Faulhaber für eine neue Herausforderung entschieden. Ebenso hat Nadine Germann eine neue Herausforderung angenommen. Wir danken ihnen für die Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute. Neu begrüßen wir im Besmerhuus Vanessa Ammann, welche das Tagesstätten-Team unterstützten wird, Elke Franke, sowie Vanessa Mohr welche dem N1OG Team angehören. Auch Laura Portmann begrüßen wir herzlich, welche das Villa-Team unterstützt.

Was gibt es Neues von den Wohngruppen?

Leider müssen wir von drei Todesfällen aus dem Besmerhuus und Umfeld berichten. Herr

Andreas Höpli sowie Stefan Brander sind von uns gegangen.

Auch Christian Winterhalter, unser ehemaliger Präsident ist leider ende Oktober verstorben. Wir sprechen den Familien, Angehörigen und Freunden von tiefstem Herzen unser Beileid aus.

Wie verläuft die Weihnachtszeit trotz Corona?

Wir mussten aufgrund von Corona unsere diesjährige Adventsfeier mit grossem Bedauern absagen. Die Bewohnerinnen und Bewohner feiern Weihnachten in einem individuellen Rahmen auf den jeweiligen Wohngruppen. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Wie sehen die Corona-Massnahmen derzeit aus?

Wir hatten im November einige Corona-Fälle und haben sofort Massnahmen ergriffen. Die Lage hat sich im Moment etwas beruhigt. Des Weiteren gelten für Besucher im Besmerhuus die 3G-Regeln und eine konstante Maskenpflicht. Unser Schutzkonzept wird laufend der Situation angepasst.

Zum Gedenken an Christian Winterhalter (M. Bruggmann)

Christian Winterhalter war insgesamt 16 Jahre Mitglied im Verein Besmerhuus, über 14 Jahre im Vorstand unseres Vereins, davon zwölf Jahre als Präsident. Dieses Amt musste er aus gesundheitlichen Gründen im Dezember 2018 abgeben. Nach langer Krankheit ist er am 28.10.2021 von seinem Leiden erlöst worden. Der endgültige Abschied von ihm viel uns allen schwer.

Christian war ein herzenguter Mensch, welcher mir für immer in bester Erinnerung bleiben wird! Er war jahrelang mein "oberster" Chef und ich erinnere mich gerne an diese Zeit. Auf Christian konnte ich mich immer verlassen und mit den Jahren entwickelte sich eine gegenseitige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Einweihung des neuen Wohnheimes am 16. August 2014 war sicher der grösste Meilenstein in seiner Präsidentschaft. Neben seinen Fachkenntnissen als Architekt beeindruckte er mich aber vor allem durch seine Persönlichkeit.

Christian war sehr engagiert und zeigte sich immer sehr grosszügig gegenüber dem Besmerhuus. Er war eine starke Persönlichkeit mit Ausstrahlungskraft, Führungsfähigkeiten, Ecken und Kanten sowie einem weichen, liebenswürdigem Kern. Er redete nicht gerne um den heissen Brei. So kam er schnell auf den Punkt und brachte auch kontroverse Themen



auf den Tisch. Manchmal liess er mich auch mit "offen stehendem" Mund zurück.

Seine Motivation war aus meiner Sicht aber immer selbstlos und im Dienste der Gemeinschaft. Er hatte hohe Werte und war ein integrierter, ehrlicher Mann. Seine verschmitzte, gewinnende Art aber auch seine Kämpfernote und sein "temporärer Sturkopf" bleiben mir in bester Erinnerung.

Es ist schwierig von einem lieb gewordenen Menschen Abschied zu nehmen, auch wenn wir alle wissen, dass das Leben nicht endlos ist.

Christian wir vermissen dich!

Look & Roll Romanshorn (T. Walker)

Am Freitagabend 29.10 um 19:00 Uhr fuhren wir mit zwei Autos nach Romanshorn zum Kino Roxy.

Zu diesem Zeitpunkt kam man mit einem Zertifikat ins Kino und wir durften dann die Maske abnehmen. So sahen wir viele freundliche Gesichter.

Im Kino angekommen, bestellten wir uns Getränke und setzten uns in eine der hinteren Reihen im Saal.

Der Abend wurde von Alex Oberholzer moderiert. Er selbst sitzt im Rollstuhl und ist ein gefragter Filmjournalist. Herr Oberholzer strebt das Ziel an, mit Look & Roll, Kultur für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zugänglich zu machen.

Er informierte die Gäste, was die Hintergründe und die Ziele der Kurzfilme sei.

Jeder Kurzfilm drückte was anderes aus und man konnte in mehrere Rollen reinschlüpfen.

Es war ein guter Perspektiven-Wechsel und regte zum Nachdenken an.

Wir bedanken uns beim Look & Roll Team für den gelungenen Abend und freuen uns in zwei Jahren die Künste der Kurzfilme wieder zu sehen.

LOOK & ROLL

D E 



LOOK&ROLL UNTERWEGS

Altdorf, 16.2.22

Sumiswald, 15.3.22

Rüegsauschachen, 16.3.22

Zug, 22.3.22

Heiden, 15.5.22

Luzern, 9.11.22

Der neue Postbote (J. Losnegard)

Es ist immer schön, einen Brief oder eine Zeitung am Morgen im Briefkasten zu finden. Aber damit wir etwas bekommen, muss zuerst jemand die Post sortieren und verteilen.

Seit Oktober haben wir einen neuen Postboten im Besmerhuus, der jeden Morgen die Briefkästen befüllt. Für diese Aufgabe brauchten wir jemanden, der gut Daten und Namen kontrollieren und der jeden Tag die Post pünktlich zustellen kann. Wer sonst als Herr Monego. Jeden Wochentag gegen 09 Uhr macht er die Runde bei den Briefkästen. Herr Monego geniesst seine neue Aufgabe sehr. Nächstes Mal, wenn Sie einen Brief im Briefkasten finden, wis-



sen
Sie
wer
ihn
da
hin-

Adventsmarkt (R.Berti, C.Gerum)

Der diesjährige Adventsbazar im evangelischen Kirchgemeindehaus in Kreuzlingen konnte trotz der Pandemie durchgeführt werden. Trotz Zertifikations- und Maskenpflicht freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden vom Besmerhuus mit dabei sein zu können. So konnten die hergestellten Weihnachtsprodukte am Bazar auf einem festlich dekorierten Stand präsentiert und verkauft werden, vertreten wurde das Besmerhuus von drei Bewohnenden und einer Mitarbeiterin.

Von Beginn an herrschte ein reges Treiben in einer gemütlichen Atmosphäre. Es lockte einige Besucher*innen am Mittwochnachmittag an den Bazar. Nebst vielen Ständen die Selbstgemachtes, Gebackenes oder kreative Eigenpro-

dukte anboten, gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Dies liess die Besucher*innen an schön geschmückten Tischen verweilen und geniessen. Die Besucher*innen kauften diverse Produkte am Besmerhuusstand, so hatten wir am Abend eine gefüllte Kasse, dies freute uns alle. Am Abend nach dem Einpacken und ver-



Kü Tipp Dezember (H.Bühler)

Schokolade-Grittibänzen

45 Min. + 25 Min. backen + 1 ½ Std aufgehen lassen

Ergibt 8 Stück

Zutaten:

500 g Mehl

3 EL Kakaopulver

3 EL Zucker

1 ½ TL Salz

20 g Hefe

50 g Butter

Sultaninen

Wenig Milch zum bestreichen. Mehl, Kakaopulver, Zucker und Salz in Schüssel mischen.

Hefe zerbröckeln, darunter-

mischen. Butter in Stücke schneiden, mit der

Milch begeben, mischen, zu einem weichen,

glatten Teig kneten. Teig zugedeckt bei Raum-

Temperatur ca. 1 ½ Std. aufs Doppelte



Ofen auf 180° vorheizen. Teig in 6 Portionen teilen, diese etwas flachdrücken, auf wenig Mehl zu je 15 cm Länge oval auswallen (ca. 2 cm dick). Arme und Beine mit einem Messer einschneiden.

Die Teigabschnitte zusammenkneten, daraus noch 2 Grittibänzen formen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Grittibänzen mit Sultaninen verzieren (z. B. Augen, Hosenkнопfe), diese tief eindrücken. Mit einem Messer

den Mund einschneiden.

Backen: ca. 25 Min. in der untersten Hälfte des Ofens. Herausnehmen, sofort noch heiss mit wenig Milch bestreichen, Grittibänzen auf einem Gitter auskühlen.

Tipp: schmecken frisch am besten.



PORTA Gebärden

<p>Regen</p>	<p><u>Beschreibung:</u> Mit lockeren Händen das Fallen des Regens andeuten.</p>	
<p>oben</p>	<p>Mit einem Zeigefinger nach oben zeigen.</p>	
<p>Rot</p>	<p>Mit einem Zeigefinger auf der Wange Kreise zeichnen wie auf eine rote Wange hinweisend.</p>	
<p>öffnen</p>	<p>Beide Hände horizontal vor die Brust halten mit übereinanderliegenden Fingerspitzen, dann beide Hände wie zwei Türflügel nach aussen öffnen.</p>	
<p>schaukeln</p>	<p>Beide Fäuste seitlich neben den Körper nehmen und mit den Armen mehrmals eine schwungvolle Schaukelbewegung ausführen.</p>	

PORTA Gebärden

<p>orange</p>	<p>Beschreibung: Wie eine Orange in einer Hand haltend das Handgelenk drehen.</p>	
<p>Medikament</p>	<p>Mit Daumen und Zeigefinger einer Hand in die Handfläche der anderen Hand tippen und diese zum Mund führen wie um eine Tablette einzuwerfen.</p>	
<p>mein</p>	<p>Eine flache Hand auf die Brust legen.</p>	
<p>Nacht</p>	<p>Beide Arme führen symmetrisch einen grosszügigen Bogen nach unten aus, wobei die Unterarme sich überkreuzen, und lassen dann den Bogen auslaufen.</p>	
<p>nur</p>	<p>Beide Hände vor die Brust halten mit den Handflächen zur Brust, dann eine kurze Drehbewegung aus den Handgelenken nach aussen ausführen.</p>	

Ferien am Gardasee (E. Lieberherr, G. Della Poeta)

Vom 18. bis 23. Oktober waren wir, H. Huber, E. Lieberherr, M. Müller, O. Di Lecce, L. Fehr, B. Faulhaber, S. Grob und G. Della Poeta in den Ferien. Wir waren für fünf Tage am Garda-



see. Das ist in Italien.

Mit dem Auto sind wir fast acht Stunden gefahren, bis wir beim Ferienhaus angekommen waren. Das Ferienhaus hatte im Garten einen Pool. Den konnten wir nicht benutzen, da es dafür zu kalt war.

Wir haben am ersten Tag die Gegend erkundet und am See einen Spaziergang gemacht. Am Abend in ei-

zu
geges-
gab
Pizza
ta.



haben wir
nem Re-
staurant
Abend
sen. Es
leckere
und Pas-

Am Mittwoch waren einige in Venedig. Durch Venedig fließen zwei Flüsse. Es gibt verschiedene Brücken, die über die Flüsse gehen. Es war anstrengend so viele Treppen zu steigen.

Für den nächsten Tag hat G. Della Poeta etwas



geplant. Wir sind zu einem botanischen Garten gefahren. Es gab schöne Skulpturen und verschiedene Pflanzen. Leider hat es ein bisschen geregnet, deshalb waren die Wege nass. Zum Glück hatten wir alle eine Regenjacke dabei. Nach dem Spazieren im botanischen Garten hatten wir viel Hunger. Also haben wir auf dem Heimweg vom McDonalds Hamburger und Pommes geholt.

Ferien am Lago Maggiore (T.Walker, M.Kleck)

Vom 04. Oktober 2021 bis zum 10. Oktober 2021 zogen und die Koffer ausgepackt waren gab es war eine kleine Gruppe des Verein Besmerhuus auch bereits das Nachtsessen. am Lago Maggiore in Italien, um Ferien zu machen und gemeinsam eine schöne Woche zu genießen.



Am Morgen des 04. Oktober fuhren Herr Monego, Herr Schott, Herr Widmer, Frau Hollenstein und Frau Vetterli in Begleitung von Frau Diem, Frau Walker und Herr Kleck los nach Italien, genauer gesagt ins Städtchen Massino Visconti. Dort war nämlich unser Hotel. Am Abreisetag war ziemliches Regenwetter, so dass wir hofften, dass uns in Italien besseres Wetter erwarten würde. Nach einer staufreien Autofahrt sind wir am Nachmittag gegen 16.30 Uhr in unserem Hotel angekommen. Nachdem die Zimmer be-



Das Wetter wurde wirklich besser und freundlicher, so dass wir täglich blauen Himmel, Sonnenschein und angenehme 17 bis 19 Grad hatten.

Die Woche durch machten wir verschiedene Tagesausflüge. So waren wir, z.B. einen Tag am Gardasee und in dem Ort Stresa am Lago Maggiore.



Herr Widmer nutzte die Gelegenheit und die Nähe, um einen Tag ins Tessin auf Besuch zu

Stefan Brander (T.Stoll)



Lieber Stefan,

nun bist du gegangen. Du hast dein Gehen wahrscheinlich nicht mitbekommen, du hast ja geschlafen. Wir alle hatten nicht die Möglichkeit dir auf Wiedersehen zu sagen, das fällt uns allen und mir schwer. Du hast viele Jahre im Besmerhuus gelebt. Eigentlich wolltest du nie dort sein. Du wolltest eine Familie haben, einen Beruf ausüben. Das ist dir nicht geglückt. Das hat dich traurig und manchmal auch wütend gemacht.

Du hast aber auch viel Schönes erlebt. Die Gespräche und das UNO spielen mit Georg Stüssi zum Beispiel oder die Freundschaft mit Andre-

as Höppli oder Ornella di Lecce. Die vielen Reisen, die du mit dem Besmerhuus unternommen hast. Besonders gerne erinnere ich mich daran, wie wir auf der Aussichtsplattform des Flughafen Kloten sitzend die Flugzeuge beobachtet und uns überlegt haben wohin sie wohl fliegen oder woher sie kommen.

Ich erinnere mich gerne an die Besuche bei deinen Eltern in Salmsach bei Kaffee und Kuchen. Deine Mutter war immer für dich da, auch dann wenn es nicht immer einfach war mit dir. Bis zuletzt stand sie an deiner Seite. Sie ist eine starke Frau! Deinem Vater geht es auch nicht gut. Oft hast du mir von den Erlebnissen mit ihm erzählt. Im Chor in Salmsach, in Kloten und beim Funken. Ich glaube, er war immer ein Vorbild für dich.

Lieber Stefan es fällt mir und vielen anderen im Besmerhuus schwer, Abschied von dir zu nehmen. Wir werden dich nicht vergessen und du wirst immer ein Teil des Besmerhuus bleiben.

Hab es gut

Andreas Höpli (G.Stüssi, M.Jakobs)

Dein Lachen bleibt unvergessen!

Am Mittwoch, 10.11.2021 mussten wir, nach langer Krankheit und doch überraschend, Abschied von Herrn Andreas Höpli nehmen. Wir teilen sehr viele schöne Erinnerungen mit ihm und werden noch lange von einigen Anekdoten

erzählen können. Was aber wohl den meisten Menschen, die Andreas Höpli begegnen durften, in Erinnerung bleiben wird, ist sein freundliches Wesen und dieses herzliche und ansteckende Lachen.

Seine Lebensfreude gepaart mit der stetigen Bereitschaft, sich für vermeintlich "kleine Dinge" unglaublich zu begeistern, hat viele Menschen berührt und inspiriert. Im Moment zu leben und diesen zu genießen, das war eines seiner grossen Talente. Du warst ein echtes Vorbild, Andreas!

„Niemand geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier. Es hat seinen Platz - immer bei dir.“ (Trude Herr)

In Trauer und Dankbarkeit

Wohngruppe NEG



Weihnachtszelt in Kreuzlingen (I.Gebauer)

Nach dem erfolgreichen Weihnachtszelt im 2019 konnte nun trotz der Pandemie in diesem Jahre wieder ein Weihnachtsmarkt mit Ausstellungen stattfinden. Die Zelte waren auf dem Parkplatz beim Bärenplatz aufgestellt. Wir waren, wie auch schon 2019, als Besmerhuus mit unseren Produkten aus der Tagesstätte mit einem Verkaufsstand auf dem Markt präsent. Diesmal nur mit Produkten, ohne ein kulinarisches Angebot. Trotz nasskaltem Wetter erlebten wir besonders am Sonntag einen gut besuchten Markt. Auch die Verkäufe konnten sich sehen lassen. Oft sogar in den letzten Minuten vor Marktschluss. Unterstützt wurde das Verkaufsteam durch die Beschäftigten der Tagesstätte. Neben dem Verkaufen stand auch das kulinarische Angebot, Guggemusig mit Advents- und Weihnachtslieder am Sonntagnachmittag und



ein Be-
ande-
de im
punkt
Aktivi-



such der
ren Stän-
Mittel-
unserer
täten.

Die einen oder anderen Angehörigen, sowie Freude und Bekannte des Besmerhuus schauten am Stand vorbei, um Kleinigkeiten zu erwerben und neue dekorative Artikel aus dem Besmerhuussortiment anzuschauen.

In diesem Jahr verkauften sich die Tonengel und die Stadtbilder aus der kreativen Beschäftigungsgruppe sehr gut und waren die Renner.

Für uns ist das Weihnachtszelt oder ehemals der "Stärnäzauber" ein gelungener Jahresabschluss für den Produktverkauf der Tagesstätte.



... Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

Wann?

21.1.21 ab 16:30 Uhr

08.2.21 ab 16:30 Uhr

19.2.21 ab 13:30Uhr

18.3.21 ab 16:30 Uhr

22.4.21 ab 16:30 Uhr

13.5.21 ab 16:30 Uhr

Was?

Gottesdienst (evg)

Gottesdienst (kath)

Guggemusig Schlosshüeler

Gottesdienst (evg)

Gottesdienst (kath)

Gottesdienst (evg)

Wo?

Kirche Kurzrickenbach

Kirche Kurzrickenbach

im Besmerhuus

Kirche Kurzrickenbach

Kirche Kurzrickenbach

Kirche Kurzrickenbach

Impressum

Herausgeber:

Verein Besmerhuus
Besmerstrasse 22
CH-8280 Kreuzlingen



Redaktion Besmerhuus Zitiig:

Thomas Stoll
Satz: Immanuel Gebauer/Lino v. Bibra
Telefon: +41 71 686 60 93